

Sicherheitsdatenblatt gemäss 93/155/EWG  
Handelsname: Aceton

- Klassifizierung nach VbF: B (Flammpunkt < 21°C, bei 15°C wasserlöslich)
- Wassergefährdungsklasse:  
WGK 1: schwach Wasser gefährdend  
(Einstufung gemäss VVWS, Anhang 2)
- Schweizer Giftklasse: 5
- Techn. Anleitung Luft: Klasse III                      Anteil in %: 100

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutige Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.  
Das Produkt ist nur zur gewerblichen Verarbeitung/Verwendung bestimmt.

Sicherheitsdatenblatt gemäss 93/155/EWG  
Handelsname: Aceton

01. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Handelsname: ACETON
- Lieferant: Firma Maiwell  
Nail & Beauty Equipment  
Hochheider Weg 75  
26123 Oldenburg
- Telefon: 0441/9351298
- Telefax: 0441/9351295
- Notfallauskunft: GifTinformatiOnszentrale Mainz  
Universitätsklinikum, Tel.: 06131-19240

02. Zusammensetzung/Angabe zu den Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung:
- Beschreibung:
- Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.:	Bezeichnung:
67-64-1	Aceton
EINECS-Nr.:	200-862-2
Index-Nr.:	606-001-00-8

03. Mögliche Gefahren

- Gefahrenbezeichnung:

F	Leichtentzündlich
Xi	Reizend
- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
  - R 11 Leichtentzündlich
  - R 36 Reizt die Augen
  - R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen
  - R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

04. Erste-Hilfe-Massnahmen

- Allgemeine Hinweise:
  - Betroffenen aus dem Gefahrenbereich und an die frische Luft bringen.
  - Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung vornehmen.
- nach Einatmen:
  - Reichlich Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
  - Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage
- nach Hautkontakt:
  - Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
  - Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
  - Nach längerem Hautkontakt Entfettung der Haut möglich, Hautschutzcreme verwenden
- nach Augenkontakt:
  - Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fliessendem Wasser spülen.
  - Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken:
  - Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken
  - Kein Erbrechen herbeiführen und sofort ärztl. Hilfe hinzuziehen.
  - Medizinalkohle einnehmen lassen

#### 05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

- Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über grössere Entfernungen möglich.
- Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
- Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl
- Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Kann explosive Gas-Luftgemische bilden.
- Bei einem Brand kann folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)/ Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
- Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen
- Brandklasse: B (Brennbare, flüssige Stoffe).

#### 06. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Massnahmen:  
Schutzausrüstung tragen.  
Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dampf/Aerosol nicht einatmen
- Umweltschutzmassnahmen:  
Nicht in die Kanalisation, den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen  
Mit viel Wasser verdünnen
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Saurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 07. Handhabung und Lagerung

- Handhabung: längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden
- Hinweise zum sicheren Umgang:  
Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
- Aerosolbildung vermeiden
- Dämpfe nicht einatmen
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:  
Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich  
Explosionsschutzgeräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.  
Brennbare Flüssigkeit.  
Dämpfe sind schwerer als Luft, sie bilden mit Luft explosionsfähige Gemische.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden

Sicherheitsdatenblatt gemäss 93/155/EWG  
Handelsname: Aceton

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Temperaturklasse: T1  
Explosionsgruppe: II A

- Lagerung:  
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:  
An einem kühlen Ort in zugelassenen Behältern lagern.  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.  
Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: unlegierter Stahl oder Edelstahl.  
Geeignetes Material für Innenauskleidungen: Zinksilikat  
ungeeignetes Material für Behälter und Innenauskleidungen:  
Kunststoffe, Aluminium, Natur-, Nitril- oder Neoprenkautschuk
- Zusammenlagerungshinweise:  
Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen zusammen lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen  
Vor Luft-/Sauerstoffzutritt schützen (Peroxidbildung)  
Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Für ausreichende Lüftung sorgen  
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:  
67-64-1 Aceton  
MAK: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>  
TWA 1,120 mg/m<sup>3</sup>, 550 ml/m<sup>3</sup>
- Zusätzliche Hinweise:  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen und Sicherheitsdatenblätter.
- Persönliche Schutzausrüstung:  
Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:  
Beschmutzte/getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Gas/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.  
  
Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
Handschutz: Lösemittelbeständige Handschuhe.  
Augenschutz: Dicht schliessende Schutzbrille.  
Körperschutz: Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig  
Farbe: farblos  
Geruch: charakteristisch

- Zustandsänderung:  
Schmelzpunkt/-bereich: ca. 95,0°C

## Sicherheitsdatenblatt gemäss 93/155/EWG

Handelsname: Aceton

Siedepunkt/-bereich: ca. 55,8-56,6,0°C  
 Flammpunkt: < - 18,0°C  
 Zündtemperatur: 485,0°C

- Explosionsgrenzen:
 

untere: ca. 2,5 Vol.%	obere: ca. 13 Vol.%
Dampfdruck bei 20°C:	233 - 247 hPa
Dichte bei 20°C:	0,790 - 0,792 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
Viskosität dynamisch bei 20°C:	0,33 mPas
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	0,2 log POW
elaktr. Leitfähigkeit bei 20°C:	ca. 20 µS/m
- Weitere Angaben:
 

Relative Verdunstungszahl (nBuAc = 1):	5,6 (ASTM D 3539)
Oberflächenspannung (bei 20°C):	22,8 nM/m

## 10. Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Handhabung
- Gefährliche Reaktionen: Peroxidbildung möglich, Bildung zündfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich, ungereinigte Gebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden können, wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefässe
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid
- Zu vermeidende Materialien: starke Oxidationsmittel, Alkalien (Basen, Laugen), Reduktionsmittel, Halogenverbindungen, Amine

## 11. Angaben zur Toxikologie

- Akute Toxizität:
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
 

Art	Wert	Spezies:
oral	5800 mg/kg	rat
dermal	> 20000 mg/kg	rat
- Primäre Reizwirkung:
 

an der Haut:	länger anhaltender Hautkontakt kann zu Hautentfettung führen
am Auge:	Reizwirkung
Sensibilisierung:	keine sensibilisierende Wirkung bekannt

## 12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination:  
 Eliminationsgrad: 82%  
 sonstige Hinweise: das Produkt ist biologisch leicht abbaubar  
 Verhalten in Umweltkompartimenten/  
 Mobilität und Bioakkumulationspotential: Log P(o/w): 0,2  
 Allgemeine Hinweise: WGK 1 schwach Wasser gefährdend

## 13. Hinweise zur Entsorgung

- Produkt:
  - Empfehlung:
    - Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.
    - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
    - Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
    - Wegen Recycling Hersteller / Abfallbörsen ansprechen.

Sicherheitsdatenblatt gemäss 93/155/EWG  
Handelsname: Aceton

- Abfallschlüsselnummer:  
Die Zuordnung der Abfallschlüssel ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- Ungereinigte Verpackungen:  
Empfehlung:  
Behälter vollständig entleeren.  
Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen.  
Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.  
Behälter einer Rekonditionierung oder Aufarbeitung zuführen.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### 14. Transportvorschriften

- Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):  
ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 entzündbare, flüssige Stoffe  
Verpackungsgruppe: II  
Kemler-Zahl: 33  
UN-Nr.: 1090  
Gefahrzettel: 3  
Bez. d. Gutes: UN 1090 Aceton
- Seeschifftransport IMDG/GGVSee:  
IMDG/GGVSee Klasse: 3  
UN-Nr.: 1090  
Label: 3  
Verpackungsgruppe: II  
EMS-Nummer: F-E, S-D  
techn. Name: Acetone
- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:  
ICAO/IATA Klasse: 3  
UN/ID-Nr.: 1090  
Label: 3  
Verpackungsgruppe: II  
techn. Name: Acetone

#### 15. Vorschriften

- Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:  
Xi Reizend  
F Leichtentzündlich
- R-Sätze: 11 Leichtentzündlich  
36 Reizt die Augen  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen
- S-Sätze:  
02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
09 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren  
16 Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen  
23 Gas/Rauch/Aerosol/Dämpfe nicht einatmen  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren  
33 Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
- Nationale Vorschriften:  
Störfallverordnung:  
Stoffgruppe: 2 (leichtentzündliche Flüssigkeiten)